

KULTUR

NEUE
Vorarlberger Tageszeitung

61

Lust an der Kunst zurück

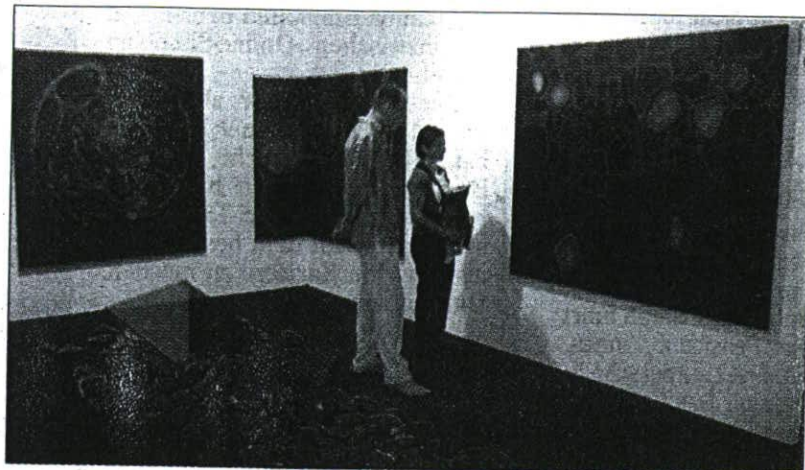
Mehr BesucherInnen als im Vorjahr verzeichnet die Kunstmesse „art bodensee“, die heute noch geöffnet ist, bisher – beim Kaufen wird aber gezögert.

VON BRIGITTE KOMPATSCHER

Bei der Eröffnung am Donnerstag und auch am Freitag strömte mehr Publikum als in den ersten beiden Jahren in die Hallen 7 und 8 der Dornbirner Messe. Und auch der strahlende Sonnenschein am Samstag hielt zahlreiche BesucherInnen nicht davon ab, durch die Dornbirner Kunstmesse zu schlendern. Das Interesse ist groß, das bestätigen auch die Galeristen. Das Publikum habe sich mittlerweile von den nur Neugierigen zu den Kunstinteressierten gewandelt, die Messe habe sich stabilisiert, sagt Herbert Alber von der Bregenzer Arthouse Galerie.

Folgegeschäfte zählen mit

„Beim Kaufen ist der Vorarlberger aber nicht der Schnellste“, so der Galerist, der die Messe nicht nur als unmittelbares Geschäft sieht, sondern aus der Erfahrung weiß, dass er auf Folgegeschäfte hoffen kann. Noch nichts verkauft hat auch der Wiener Galerist Georg Peithner-Lichtenfels, der ausschließlich Kunst von VorarlbergerInnen zeigt, die auf der diesjährigen Messe überhaupt



Sogar die Aller kleinsten durften die Kunstwerke der art bodensee begutachten.

sehr stark vertreten sind. „Ich wollte eine geschlossene Präsentation von Vorarlberger Künstlern zeigen“, so der Galerist, „so wie auch auf der Kunstmesse Köln.“

Ob er glaubt, dass Vorarlberger Publikum in Vorarlberg Kunst von VorarlbergerInnen kauft? „Das Interesse ist sehr groß“, so Peithner-Lichtenfels. Wirtschaftlich ist das Konzept aber noch nicht aufgegangen, „die Messe wird zu sehr als Schauobjekt gesehen“. Neben der Wiener Galerie Lang zeigt auch die Wiener Galerie Lindner eine one-artist-

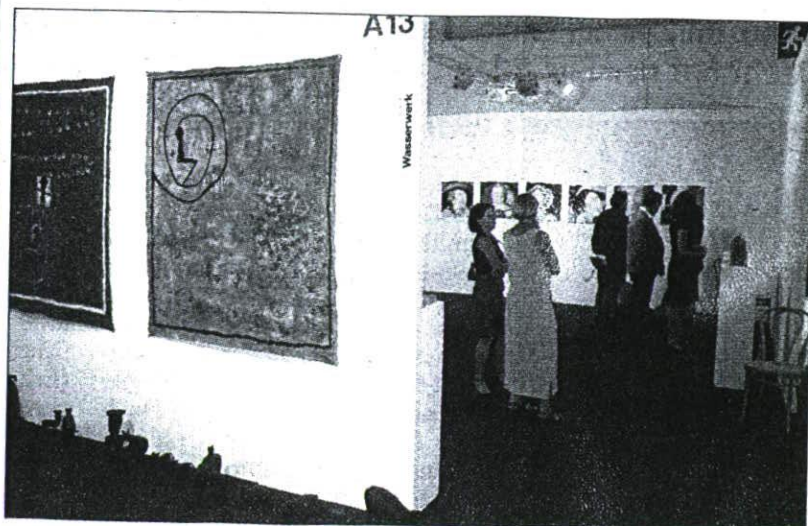
show eines Vorarlbergers, von Franz Türtscher. Galerist Peter Lindner geht davon aus, dass „das Publikum eher Leute kauft, die es kennt. Die Vorarlberger sind nicht so risikobereit“.

Sehr hohe Qualität

Dem widerspricht Kurt Prantl von der Galerie am Lindenplatz in Vaduz, der ähnlich wie Alber meint, dass heuer viel mehr „ernsthaftes Publikum“ auf der Messe sei: „Diejenigen, die mir bei der ersten Messe noch erklärt haben, dass das ihr begnadeter Sohn auch kann, sind mittlerweile nicht mehr da.“ Prantl hat schon einiges verkauft, darunter den im Land eher unbekannteren Pino Pinelli an einen Vorarlberger.

„Es gibt sehr hohe Qualität auf dieser Messe“, so der Galerist, der schon einen der größten Zürcher Kunstsammler an seinem Stand hatte, und die werde auch verkauft. Insgesamt aber hat Kurt Prantl festgestellt, dass „die Spontanität und die Lust an der Kunst zurückgekehrt sind“ – nachdem diese in den letzten Jahren aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage nicht eben im Überfluss da waren.

■ „art bodensee“: heute, 14 bis 21 Uhr, Hallen 7 und 8, Dornbirner Messe.



Zahlreiche BesucherInnen zeigten sich von den 3000 Exponaten beeindruckt.

Sonntag/
Montag
27./28. Juli 2003
Nummer 175
0,60 Euro



Red.: 05572 501850
Ab.: 05572 5015

Osterreichische Post AG Info.Mall Entgelt bez.

NEUE
Vorarlberger Tageszeitung